

## Pressemitteilung

### **Strahlende Gesichter bei Santorini e. V. aus Mainz**

#### **ANUBIS- Mainz spendet gesammelte Transportboxen**

**Mainz, 3. Februar 2017. Wer ein Tier verloren hat, mag in der ersten Zeit meist keinen Gedanken daran verschwenden, einen neuen Vierbeiner in sein zuhause und sein Herz zu lassen. Nachdem das Tier bestattet wurde, kommt daher oft die Frage auf, wohin mit den Dingen die zu sehr an das verstorbene Tier erinnern oder nicht mehr genutzt werden können, aber viel zu schade zum Wegwerfen sind? Viele Partner von ANUBIS-Tierbestattungen arbeiten eng mit dem Tierschutz zusammen und kennen die finanzielle Not der Vereine. Hier sind nicht mehr benötigte Tierbetten, Transportboxen oder Futternäpfe eine willkommene Spende. Daher sammeln viele der ANUBIS-Partner nicht mehr benötigten Tierbedarf und lassen diesen dann einem Verein, der sich für notleidende Tiere einsetzt, zukommen.**

#### **Gesammelte Katzenboxen für Santorini e. V.**

So hatte auch Ralph Groß, der Mainzer Partner von ANUBIS mehrere Katzen-Trageboxen gesammelt und diese jetzt dem Tierschutzverein Santorini e. V. zukommen lassen. Der Tierschutzverein, der sich seit elf Jahren für notleidende Tiere auf den Mittelmeerinseln und den Kanaren einsetzt, kann Unterstützung egal welcher Art gut gebrauchen. Denn wie bei vielen Vereinen, die sich für Tiere engagieren, sind die finanziellen Mittel oft knapp. Daher sorgte die Übergabe der Boxen auch für strahlende Gesichter bei den katzenverantwortlichen Mitstreiterinnen des Vereins.

#### **Unterstützung für Tierhalter und Tierschützer**

„Mit solchen Aktionen wollen wir nicht nur die Tierhalter unterstützen, die oft einfach nicht wissen wohin mit den vielen Sachen ihres Lieblings, sondern auch ein Stück weit Aufklärungsarbeit leisten. Denn viele Tierhalter haben nicht die entsprechenden Kontakte zu den Tierschützern oder denken einfach nicht daran, dass Tierschutzvereine gerade solche alltäglichen Dinge dringend benötigen“, erklärt Ralph Groß. „Da liegt es nahe, dass wir als letzter Ansprechpartner nach dem Tod des geliebten Vierbeiners als Mittler

zwischen Tierhalter und den Tierschutzvereinen agieren und beiden Parteien eine Freude machen können. Denn wenn die Tierhalter sehen, dass die Dinge des geliebten Tieres noch einen Zweck erfüllen und einem notleidenden Tier helfen können, kehrt oft auch das Strahlen auf die Gesichter zurück“, ergänzt der Inhaber von ANUBIS-Tierbestattungen Mainz noch.

### **ANUBIS-Tierbestattungen Mainz – ein Porträt**

Seit mehr als zwei Jahren steht Ralph Groß - als ANUBIS-Partner für die Region Mainz - Tierbesitzern in den schweren Stunden des Abschieds zur Seite. Getreu dem ANUBIS-Motto: Wir helfen, wenn Freunde gehen.

Das 1997 von Roland Merker in Feucht b. Nürnberg gegründete Unternehmen besitzt 21 Vertretungen in ganz Deutschland, betreibt zwei hauseigene Krematorien in Lauf a. d. Pegnitz und in Ludwigshafen-Rheingönheim sowie den Tierfriedhof "Himmelgarten" in Grünsberg. Ziel ist es, Tierfreunden mit der Bestattung auf dem Tierfriedhof oder einer Einäscherung, Alternativen zur gesetzlich vorgesehenen Tierverwertung zu bieten. Denn Tiere sind heute mehr als nur Begleiter, sie sind Familienmitglieder: eine einfühlsame und umfassende Beratung, bis hin zur Trauerbegleitung und Sterbevorsorge stehen bei ANUBIS deshalb im Mittelpunkt – persönlich, wie auch digital.

### **ANUBIS-Tierbestattungen Mainz**

Ralph Groß

Hauptstr. 144, 55120 Mainz

Telefon: 06131 14458-44

e-mail: [mainz-rhein-nahe@anubis-tierbestattungen.de](mailto:mainz-rhein-nahe@anubis-tierbestattungen.de)

<http://anubis-mainz-rhein-nahe.de>

### **Presse-Ansprechpartnerin:**

Daniela Krapick

Industriestraße 22, 91207 Lauf a. d. Pegnitz

Telefon: 09563 726252-62

e-mail: [marketing@anubis-tierbestattungen.de](mailto:marketing@anubis-tierbestattungen.de)

<https://anubis-tierbestattungen.de>

*Wir helfen,  
wenn Freunde gehen.*